

# Bibliotheken in der NS-Zeit

## Provenienzforschung und Bibliotheksgeschichte

### PROGRAMM

#### Dienstag, 25.3.2008 (Universitätsbibliothek Wien, Großer Lesesaal)

19.00 Uhr  
Begrüßung: Rektor Georg Winckler (Universität Wien), Maria Seissl (Universitätsbibliothek Wien)

Jürgen Babendreier (Bremen): *Ausgraben und Erinnern. Raubgutrecherche im Bibliotheksregal*

**Eröffnung der Ausstellung „Bibliotheken der Universität Wien in der NS-Zeit. Bücherraub – Provenienzforschung – Restitution“, Empfang**

#### Mittwoch, 26.3.2008 (Universität Wien, Kleiner Festsaal)

9.00 Uhr  
Begrüßung: Markus Stumpf (Universitätsbibliothek Wien)

#### Provenienzforschung (Moderation: Christina Köstner)

Christiane Hoffrath (Köln): *Provenienzforschung an der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln*

Stephan Kellner, Thomas Jahn (München): *Forschung nach NS-Raubgut an der Bayerischen Staatsbibliothek. Ein Zwischenbericht*

Heike Pudler (Berlin): *Recherche, Nachweis und Restitution von NS-Raubgut in der Staatsbibliothek zu Berlin – ein Werkstattbericht*

11.00–11.30 Uhr Pause

Matthias Harbeck, Sonja Kobold (Berlin): *Spuren sicherung – Provenienzforschung zur Bibliothek von Agathe Lasch*

Bernd Reifenberg (Marburg): „*Eigentlich schade, dass Sie so spät damit angefangen haben ...“ Restitution von NS-Raubgut aus der Universitätsbibliothek Marburg*

12.40–14.00 Uhr Mittagspause

#### Bibliotheken in der NS-Zeit (Moderation: Margot Werner)

Helmut Hilz (München): „*Einer gründlichen Nachprüfung unterzogen“ – Die Bibliothek des Deutschen Museums in der NS-Zeit*

Cordula Reuss (Leipzig): *Werkstattbericht zum Stand der Forschung zur Geschichte der Universitätsbibliothek Leipzig in der NS-Zeit*

Katharina Bergmann (Wien): *Universitätsbibliothek Graz 1938–1945*

15.45–16.15 Uhr Pause

Susanne Wanninger (München): *Rudolf Buttmann, Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek von 1935 bis 1945, im Spiegel von Selbst- und Fremdbeschreibungen*

Hans-Joachim Lang (Tübingen): *Die Privatbibliothek von Prof. Max Fleischmann*

**Donnerstag, 27.3.2008 (Rathaus, Nordbuffet)**

9.00 Uhr Begrüßung: Sylvia Mattl-Wurm (Wienbibliothek im Rathaus)

**Wien** (Moderation: Murray Hall)

Werner Hanak-Lettner (Wien): *Die Bibliothek des Jüdischen Museums Wien*

Evelyn Adunka (Wien): *Das Schicksal des Direktors der Universitätsbibliothek Wien Salomon Frankfurter (1856–1941)*

Gerhard Renner, Christian Mertens (Wien): *Die Wienbibliothek in der NS-Zeit*

11.10–11.40 Uhr Pause

Peter Malina (Wien): *Provenienzforschung an der Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Wien*

Stefan Alker, Monika Löscher (Wien): *Provenienzforschung in den Fachbereichs- und Institutsbibliotheken der Universitätsbibliothek Wien*

Bruno Bauer, Walter Mentzel (Wien): *Das Provenienzforschungsprojekt der Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien*

12.25–12.45 Uhr Diskussion

12.45–14.00 Uhr Mittagspause – **Eröffnung der Ausstellung „Geraubte Bücher und ihr Schicksal in der Wienbibliothek“**

**Bücherraub in den besetzten Gebieten** (Moderation: Gerhard Renner)

Sem C. Sutter (Chicago): *H. A. Krüss and Gustav Abb as Library Administrators in Occupied Territories*

Werner Schroeder (Oldenburg): „Zusammenholung russischer Literatur an Ort und Stelle“. Der „Forschungstrupp Ost“ in der Sowjetunion 1941–1943

15.10–15.40 Uhr Pause

Dov Schidorsky (Jerusalem): *Shunamis Suche nach Schätzen im europäischen Exil und die Problematik der Restitution im Staat Israel*

Andrzej Mężyński (Warschau): *Polnische Bibliotheken in den Jahren 1939–1945. Politik der Besatzungsmächte, Verluste der Büchersammlungen*

16.50–17.30 Uhr Abschlussdiskussion



universität  
wien

LINIV/EDCITÄTC  
BIBLIOTHEK

wienbibliothek  
im rathaus

WIEN  
KULTUR

In Kooperation mit:



www.buchforschung.at